



TOUBAB 9. - 13. Klasse

Deutsche Fassung | **Komödie. Empfohlen ab 14 Jahren. FSK: 12. D/SEN 2021. 96 Min.**

Regie: Florian Dietrich. Mit Farba Dieng, Julius Nitschkoff, Seyneb Saleh, Burak Yiğit u.a.



Nach seiner Haftentlassung freut sich Babtou riesig darauf, mit seinem Kumpel Dennis die Freiheit zu genießen. Doch ausgerechnet seine spontane Willkommensparty läuft dermaßen schief, dass Babtou noch am gleichen Abend wieder Handschellen angelegt werden. Mit dramatischen Konsequenzen: Aufgrund wiederholter Straffälligkeit soll er in sein „Heimatland“ Senegal ausgewiesen werden. Aber Babtou kennt den Senegal nur aus Geschichten seines Vaters, er ist in Deutschland geboren. Um die drohende Abschiebung in letzter Sekunde zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit...

Regisseur Florian Dietrich vereint in seinem Kinodebüt Themen wie Rassismus, soziale Ungleichheit und Homophobie – mit viel Humor, Authentizität und zwei großartigen Hauptdarstellern. „Zusammen mit Co-Autor Arne Dechow habe ich in der JVA in Wiesbaden immer wieder Theater- und Kunstprojekte gemacht. Die Idee zu ‚Toubab‘ ist aus den Begegnungen mit den jungen Gefangenen im Vollzug entstanden, mit denen wir an den Projekten zusammengearbeitet haben. Es gab Teilnehmer, die wurden nach der Haft tatsächlich in die Länder abgeschoben, aus denen sie ihren Pass haben. Sie haben 16 Jahre ihres Lebens in Deutschland als Deutsche verbracht – von Duldung zu Duldung zu Duldung. Und dann wurden sie abgeschoben – nach Angola oder in die Türkei... Länder, die sie vielleicht aus ihrem Sommerurlaub kannten, wo sie ihre Familie besucht haben, aber die sie eben nicht als Heimat sahen. Diese unfassbare Ungerechtigkeit war für uns der erste Anstoß, sich dieses Thema vorzuknöpfen.“ (Florian Dietrich)

Themen: Aufenthaltsrecht, Abschiebung, Ausweisung, Diskriminierung, Liebe und Freundschaft, Menschenrechte

Unterrichtsmaterial: [Institut für Kino und Filmkultur](#)

„Toubab“ ist der Eröffnungsfilm der Niedersächsischen Schulkinowochen 2022 und wird am **Festivaldonnerstag, den 09.06.**, um 10 Uhr im CineStar Emden gezeigt. Anmeldungen sind [online](#) möglich oder telefonisch über Dorothee Maack von den [SchulKinoWochen](#): Tel. 0511-228797-5, [maack\(at\)schulkinowochen-nds.de](mailto:maack(at)schulkinowochen-nds.de)



„Sehr lässig, sehr komisch – und damit ein seltenes Ereignis im deutschen Kino!“
SPIEGEL